

Zeitschrift: Wohnen
Band: 78 (2003)
Heft: 9

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

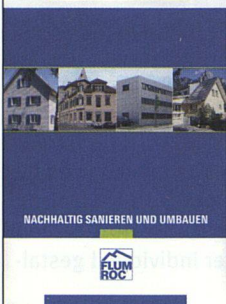
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wärmedämm-Broschüre für Sanierung und Umbauen

In ihrer neuen Fachpublikation «Nachhaltig sanieren und umbauen» zeigt die Flumroc AG eindrücklich, welch grosses Energieparpotenzial in Altbauten liegt und wie man dieses effizient nutzt. Wichtigste Voraussetzung für eine nachhaltige Sanierung ist eine dichte Gebäudehülle mit einer optimalen Wärmedämmung, kombiniert mit modernster Haustechnik und erneuerbaren Energiequellen – z.B. Solarenergie. Die Flumroc-Broschüre kann kostenlos bezogen werden.



Flumroc AG
Industriestrasse 8
8890 Flums

Tel. 081/734 11 11
Fax 081/734 12 13
info@flumroc.ch
www.flumroc.ch



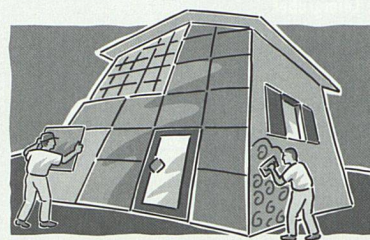
Wände sollen nicht mehr leiden



Moderner Fassadenschutz vereint die Vorteile von mineralischen und kunstharzgebundenen Anstrichen. Siliconharzfarben besitzen eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit bei sehr geringer Wasseraufnahme und garantieren eine ungewöhnlich gute Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Industrieabgase und Mikroorganismen. Schmutz dringt nicht in die Fassadenbeschichtung ein und wird in der Regel durch Regen abgespült. Dies alles führt dazu, dass mit Siliconharzfarben geschützte Fassaden auch nach vielen Jahren noch wie neu aussehen – und das auch an hoch emissionsbelasteten Standorten in Innenstädten oder Industriegebieten.

Wächter & Wächter
Grimmstrasse 3
D-80336 München

Tel. 0049 89/747 242 0
Fax 0049 89/747 242-40
info@talk-of-town.de
www.siliconharzfarben.com



WIR MACHEN FASSADEN NEU



Glanzmann Edelverputze

GASSTRASSE 15 · 4013 BASEL
T 061 322 50 20 · F 061 322 50 04
INTERNET www.ev-glanzmann-cie.com
E-MAIL info@ev-glanzmann-cie.com

Anzeige

schweizer combi Fassadensanierung

alles

**aus einer Hand
von A-Z.**

innen aussen
schweizer



max schweizer ag · malen – gestalten – gipsen – isolieren
zürich · tel. 01 325 28 28 · bülach · tel. 01 861 15 25 · www.schweizerag.com

MIT PRIMOBÄU BAUEN – AUF REFERENZEN BAUEN

Baugenossenschaft ABZ

Kolonie Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen

Baugenossenschaft ASIG

Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen

Baugenossenschaft GEWOBAG

Siedlung Burgstrasse, Heusser Staub-Strasse Uster, 71 Wohnungen
Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde Zürich

14 Projekte zwischen 1981 und 2002 in den Bereichen Innen- und Aussenrenovierungen, Umbauten, Stahl-GlASFassaden mit Wintergartenanbauten, rund 600 Wohnungen umfassend.

Baugenossenschaft Schönau

Schönauring mit 190 Wohnungen
3. Bauetappe mit 48 Wohnungen
Hochhaus mit 45 Wohnungen

Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen
Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen
Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen
Bau einer Wohnstrasse
Mehrfamilienhäuser mit 12 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

Wohnkolonie Leimgrübel

Mehrfamilienhäuser mit 189 Wohnungen

BAHOGE, Zürich

Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser mit 70 Wohnungen
Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser mit 71 Wohnungen
Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen
Siedlung Luegisland Mehrfamilienhäuser mit 122 Wohnungen

Baugenossenschaft Arve, Horgen

Ueberbauung Kalkofen mit 160 Wohnungen

Baugenossenschaft Gstalden, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 219 Wohnungen

Gewerbebaugenossenschaft Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohnungen

Baugenossenschaft HORGA, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 32 Wohnungen

Baugenossenschaft Heubach, Horgen

Mehrfamilienhäuser mit 44 Wohnungen

Baugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrere Renovationsprojekte in Kloten und Bachenbülach

Baugenossenschaft der eidgenössischen Beamten, Zürich-Flughafen

32 Wohnungen

Logis Suisse, Neuenhof

Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen

Baugenossenschaft Milchbuck, Zürich

Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen
Umbau der Genossenschaftsverwaltung
Mehrfamilienhäuser in Niederhasli mit Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal

Neubau in der Wässerli II, zwei Mehrfamilienhäuser, ein Kindergarten/Kinderhorthaus
14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004)
Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen.
Neubau Tiefgarage, Neubau Mehrfamilienhäuser

Siedlungsgenossenschaft Sonnige Hof

Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern

Wünschen Sie weitere Referenzen?

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

PRIMOBÄU AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovierungen und Neubauten
Seestrasse 520 8038 Zürich Tel. 01/482 83 83

Das passivhaustaugliche Fenster

Mit dem neuen Fenstersystem edition 4 vereinigt Internorm vier Pluspunkte in einem Fenster: Neben Wärme- und Schallschutz sind nun auch Sonnen- und Sichtschutz im Fenster integriert. Ausserdem ist edition 4 niederenergie- und passivhaustauglich. Die Aluminium-Vorsatzschale an der Aussen-seite ist äusserst witterungsbeständig und pflegeleicht. Die Innenseite aus Holz vermittelt hingegen in jedem Raum eine behagliche Atmosphäre. Durch die grosse Auswahl an Standardfarben aussen sowie Holz-Farben innen können die Fenster individuell gestaltet werden.

Internorm Fenster AG
Gewerbstrasse 5
6330 Cham

Tel. 041/749 80 60
cham@internorm.com
www.internorm.com



Wohin geht der Trend bei Parkett?

Die Nachfrage nach hellen und möglichst ruhigen Hölzern hat ihren Höhepunkt überschritten. Vermehrt sind aber dunklere und auch strukturiertere Holzarten gefragt. Die «neuen Wilden» wie Bauwerk sie genannt hat,

bieten einige Vorteile: So sind z.B. Gebrauchsspuren auf lebhafteren, eher dunkleren Holzsortierungen praktisch unsichtbar und dies auch noch nach vielen Jahren. Bauherren finden bei Bauwerk Parkett eine grosse Auswahl von dunklen Holzarten, z.B. die in letzter Zeit etwas vernachlässigte Eiche. Sie liegt farblich ziemlich genau in der Mitte zwischen hell und dunkel und verhält sich somit sehr neutral zu anderen Farben und Materialien.

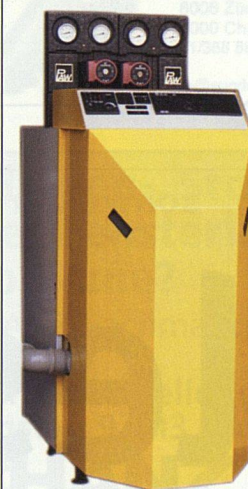


Bauwerk Parkett AG
9430 St. Margrethen

Tel. 071/747 74 74
stmargrethen@bauwerk-parkett.com
www.bauwerk-parkett.com

Öl-Kondensationskessel bei Altbausanierungen

Gegenüber konventionellen Heizkesseln spart der Öl-Kondensationskessel von Innotherm rund 10 Prozent Heizöl. Er ist insbesondere zu 100 Prozent beständig gegen hochkorrosive Rauchgase und ist deshalb ein Garant für einen wartungsfreien Betrieb über Jahre. Die handwarmen Rauchgastemperaturen der kondensierenden Ölheizkessel ermöglichen die Verwendung einer Rauchgasführung aus Kunststoff. Je nach Kesselleistung können Abgasrohre sogar innerhalb des Mauerwerks verlegt werden, was die Umbaukosten bei Altbausanierungen drastisch reduziert.



Innotherm AG
Talackerstrasse 14
8274 Tägerwilten

Tel. 071/669 28 80
heizen@innotherm.ch
www.innotherm.ch